



GEMEINDE ARNBRUCK

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES ARNBRUCK

Sitzungsdatum:	Montag, 13.01.2025
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:05 Uhr
Ort:	Arnbruck, Rathaus (Sitzungszimmer)

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Leitermann, Angelika

Mitglieder

Achatz, Stefan
Brandl, Hermann
Brückl, Andreas
Kaeser, Rosemarie
Leitermann, Theresa
Menacher, Andreas
Neppl, Stefan
Nürnberger, Josef
Schötz, Roland
Trum, Robert
Weiß, Konrad

Schriftführer

Graßl, Hans

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Bauer, Ingrid

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Gelegenheit zum Vorbringen von Bürgeranliegen und -anträgen
2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates am 04. Dezember 2024
3. Bekanntgabe von im nichtöffentlichen Teil der Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse gefassten Beschlüsse
4. Behandlung von Bauanträgen
 - 4.1 Änderung Ein- und Zweifamilienhaus; Anbau an das bestehende Wohngebäude (familiengerechte Erweiterung) auf Fl.Nr. 461/4, Gemarkung Arnbruck (Bereich Ecker Straße, Verlängerung Vorbescheid)
 - 4.2 Errichtung eines Wohnhauses auf Fl.Nr. 243/1, Gemarkung Arnbruck (Bereich Lärchenweg, Verlängerung Vorbescheid)
 - 4.3 Umnutzung Geiger-Mühle zu einem Bürgerhaus mit Mühlenmuseum auf Fl.Nrn. 61, 97/1 u. 121, alle Gemarkung Arnbruck (Bereich Wittelsbacher Straße)
5. Stabilisierungshilfe; Bekanntgabe des Stabilisierungshilfebescheides
6. Kreditwirtschaft; Kreditaufnahme zur Deckung von Ausgaben des Vermögenshaushalts
7. Haushaltsausführung; Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes
8. Kreisjugendring Regen; Zuschuss für die Jugendarbeit in der Gemeinde
9. Informationen - Wünsche - Anträge

Erste Bürgermeisterin Angelika Leitemann eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Arnbruck, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Gelegenheit zum Vorbringen von Bürgeranliegen und -anträgen

- k e i n e -

2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates am 04. Dezember 2024

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates am 04. Dezember 2024 war den Gemeinderatsmitgliedern bereits über das Ratsinformationssystem bereitgestellt worden. Einwendungen werden nicht erhoben. Damit gilt die Niederschrift für diesen Teil nach § 27 Abs. 1 Satz 3 der Geschäftsordnung als genehmigt.

3 Bekanntgabe von im nichtöffentlichen Teil der Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse gefassten Beschlüsse

Es werden folgende Beschlüsse, deren Geheimhaltung weggefallen ist, bekannt gegeben und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen:

Sitzung Gemeinderat am 06. November 2024

- Erschließung Gewerbegebiet; Vergabe von Bauleistungen für die Verlegung provisorischer Wasser- und Kanalleitungen (Erdarbeiten und Leitungsmaterial)
- Grundstücksangelegenheiten; Neuregelung von Entschädigungszahlungen bei Leitungsverlegungen

Sitzung Gemeinderat am 04. Dezember 2024

- Heizwerk mit Wärmeleitungsnetz; Informationen durch Investor über geplantes Projekt
- Ehrung Frau Katharina Tremmel, Riedelsteinstraße 4, Arnbruck, für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Bayerischen Waldverein – Sektion Arnbruck
- FF Niederndorf; Anschluss Feuerwehrrätehaus an die Abwassergemeinschaft Niederndorf
- Erschließung Gewerbegebiet; Aufhebung der Ausschreibung
- Bauhof; Erwerb ehem. Lkw-Reparaturwerkstätte Rabenbauer im GE "Am Flugplatz"

Zur Kenntnis genommen

4 Behandlung von Bauanträgen

4.1 Änderung Ein- und Zweifamilienhaus; Anbau an das bestehende Wohngebäude (familiengerechte Erweiterung) auf Fl.Nr. 461/4, Gemarkung Arnbruck (Bereich Ecker Straße, Verlängerung Vorbescheid)

Das gemeindliche Einvernehmen zur Verlängerung dieser Bauvoranfrage wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

4.2 Errichtung eines Wohnhauses auf Fl.Nr. 243/1, Gemarkung Arnbruck (Bereich Lärchenweg, Verlängerung Vorbescheid)

Das gemeindliche Einvernehmen zur Verlängerung dieser Bauvoranfrage wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

4.3 Umnutzung Geiger-Mühle zu einem Bürgerhaus mit Mühlenmuseum auf Fl.Nrn. 61, 97/1 u. 121, alle Gemarkung Arnbruck (Bereich Wittelsbacher Straße)

Das gemeindliche Einvernehmen zu diesem Bauvorhaben wird erteilt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 9 Nein 2 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

- GR Konrad Weiß erscheint zur Sitzung -

5 Stabilisierungshilfe; Bekanntgabe des Stabilisierungshilfebescheides

Der Stabilisierungshilfebescheid der Regierung von Niederbayern vom 10. Dezember 2024 (Eingang: 13. Dezember 2024) war den Gemeinderatsmitglieder bereits über das Ratsinformationssystem bereitgestellt worden. Es wurden 401.000,00 € als Investitionshilfe (Säule 2) bewilligt. Der Betrag wird erst ausbezahlt, wenn die Gemeinde folgende Bedingungen erfüllt:

- + Beschränkung der Kreditaufnahmen für das Haushaltsjahr 2025 auf 3.021.300,00 €
- + Nachweis, dass im Haushaltsjahr 2024 keine Kreditaufnahmen getätigt wurden
- + Möglichst kostendeckende Gebührenneukalkulation im Bereich des Bestattungswesens
- + Fortschreibung des vorgelegten Haushaltskonsolidierungskonzeptes; insbesondere Darlegung, dass sich das Grundsteueraufkommen im Haushaltsjahr 2025 durch die Neufestsetzung der Hebesätze mindestens auf dem Niveau des Haushaltsvorjahres bewegt

Nachdem die Höhe der Stabilisierungshilfe erheblich hinter den Erwartungen zurückgeblieben ist, wird vorgeschlagen, das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2025 und die folgenden Jahre baldmöglichst in einer Sitzung des Hauptverwaltungs- und Finanzausschusses zu überarbeiten, auch im Hinblick auf die vorgenannte Beschränkung der Kreditaufnahmen.

GR Hermann Brandl äußert wiederholt angesichts des Investitionsvolumens insgesamt seine Bedenken bezüglich einer Finanzierbarkeit der Badsanierung und berichtet von der Vorgehensweise des Landkreises bei der Erarbeitung von Einsparpotentialen. Bürgermeisterin Angelika Leitermann meint, dass eine Badsanierung zu den aktuellen Fördersätzen ohnehin nicht finanzierbar sei.

Zur Kenntnis genommen

6 Kreditwirtschaft; Kreditaufnahme zur Deckung von Ausgaben des Vermögenshaushalts

Die fristgerecht eingegangenen Darlehensangebote werden erläutert. Dabei hat die Sparkasse Regen-Viechtach das wirtschaftlichste Angebot unterbreitet. Nach Aussprache und Beratung beschließt der Gemeinderat, die beabsichtigte Kreditaufnahme in Höhe von 550.000,00 € über die Sparkasse Regen-Viechtach vorzunehmen (Laufzeit 15 Jahre, Zinsbindung fünf Jahre, Zinssatz 3,075 % p.a., Tilgung vierteljährlich in festen Raten). Grundlage dieser Entscheidung ist das Darlehensangebot vom 13. Januar 2025.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0

7 Haushaltsausführung; Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes

Der kalkulatorische Zinssatz für eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals ist für jedes Haushaltsjahr vom Gemeinderat festzulegen. Die Höhe hat sich an einem mehrjährigen Mittel der Kapitalmarktrenditen zu orientieren. Es wird vorgeschlagen, den kalkulatorischen Zinssatz für das Haushaltsjahr 2024 mit 1,800 % festzulegen. Dieser Wert entspricht dem Durchschnitt inländischer Inhaberschuldverschreibungen der letzten 20 Jahre über alle Laufzeiten. Der Gemeinderat beschließt, den kalkulatorischen Zinssatz für das Haushaltsjahr 2024 mit 1,800 % festzulegen.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0

8 Kreisjugendring Regen; Zuschuss für die Jugendarbeit in der Gemeinde

Das Schreiben des Kreisjugendringes Regen mit Datum 06. Dezember 2024 (Eingang: 13. Dezember 2024) wird bekannt gegeben. Die Höhe des Zuschusses seitens des Kreisjugendringes beträgt 880,50 €. Es wurden drei Anträge vorgelegt; zwei vom Sportverein Arnbruck (Sparte Fußball und Sparte Schwimmen) und einer vom Zellertal-Spielmannszug Arnbruck. Um diesen Zuschuss zu erhalten, muss die Gemeinde einen Zuschuss in derselben Höhe bewilligen. Der Gemeinderat beschließt, ebenso wie der Kreisjugendring einen Zuschuss in Höhe von 880,50 € zu bewilligen und auszubezahlen.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 1

(GR Stefan Nepl nimmt wegen persönlicher Beteiligung nach Art. 49 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) an Beratung und Abstimmung nicht teil.)

9 Informationen - Wünsche - Anträge

Bürgermeisterin Angelika Leittermann berichtet über den aktuellen Sachstand bezüglich der Wiederherstellung der Totenbrettergruppe bei der Liebfrauenkapelle. Sie habe mit der Kirchenverwaltung gesprochen und die Auskunft erhalten, dass sich der Unfallverursacher um die Wiederherstellung kümmern werde, was allerdings bislang noch nicht passiert ist. Sie wird nochmals das Gespräch mit der Kirchenverwaltung suchen und vorschlagen, dem Unfallverursacher eine Frist zu setzen. Falls bis zum Ende dieser Frist noch nichts veranlasst ist, sollten Angebote eingeholt, die Arbeiten vergeben und dem Unfallverursacher in Rechnung gestellt werden.

Die Bürgermeisterin informiert über zahlreiche Einsprüche gegen die kürzlich ergangenen Grundsteuerbescheide. Diese richten sich allerdings überwiegend gegen die Grundlagen, die vom Finanzamt ermittelt wurden. Dazu hat die Finanzverwaltung ein Formular zur Verfügung gestellt, mit dem Berichtigungen beantragt werden können.

Sie berichtet weiter, dass man mittlerweile von der Städtebauförderung an der Regierung von Niederbayern den Bewilligungsbescheid und den vorzeitigen Maßnahmenbeginn für den Umbau der "Geiger-Mühle" erhalten habe. Kosten, förderfähige Kosten und Förderung bewegen sich in dem in der Sitzung des Gemeinderates am 05. Juni 2024 (Top 3) vorgelegten Rahmen. Seitens der Regierung wurde auch eine Dokumentation des Ist-Zustandes angeregt, die auch bereits abgeschlossen ist. Die Kosten hierfür waren in der Kostenberechnung nicht enthalten und wurden dankenswerterweise von der Familie Kaeser übernommen. Mit den Ausräumarbeiten wird baldmöglichst begonnen. Dazu wird aus dem Gemeinderat angeregt, aus Kostengründen möglichst große Container einzusetzen sowie sich nach einem separaten Container für Holzabfälle zu erkundigen; ggf. könnte auch ein Unternehmen damit beauftragt werden, das Altholz zu verwerten.

An Terminen stehen das nächste ISEK-Treffen (Montag, 20. Januar 2025), eine Sitzung des Hauptverwaltungs- und Finanzausschusses (vgl. Top 5, Mittwoch, 29. Januar 2025) sowie die nächste Sitzung des Gemeinderates (Mittwoch, 05. Februar 2025) an.

GR Konrad Weiß bemängelt, dass in 2024 keine Bauausschuss-Sitzung stattgefunden habe, vor allem weil man einige Themen hätte, die bereits angestoßen, aber noch nicht zu Ende besprochen wurden (beispielsweise Fußweg Lindenweg, Friedhofsmauer, Urnengräber). Er meint, dass auch die Holzverschalung am Schulgebäude erneuert werden müsste und man auch den Eingangsbereich vor dem Panoramabad neu gestalten wollte.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Für die Richtigkeit:
Arnbruck, 15. Januar 2025

L e i t e r m a n n
Erste Bürgermeisterin

G r a ß l
Schriftführer